Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955980

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Marienberg, Stadt

Anschrift Fleischerstraße 3

Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 342

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; mit Eckladen, breitgelagerter Baukörper, Putzfassade, städtebaulich und baugeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; zweigeschossiger massiver Putzbau mit abgeschrägter Ecke, dort Ladeneingang, weiterer Hauseingang. Breitgelagerter Baukörper von 7:5 Achsen, Walmdach mit 8 stehenden kleinen Gaupen. Ein großes Tonnengewölbe im Keller zeugt wohl von älterer Bausubstanz, jedoch verdankt sich das heutige Aussehen des Gebäudes Umbauten von 1875 und vor allem von 1900 (Ausführung: Emil Gläser), als die Fassade späthistoristisch dekoriert wurde (gerade Fensterverdachungen, im EG mit Schlusssteinen, Gurtgesims). Die Fenster wurden 1929 im Zuge eines Umbaus zur Arztpraxis (für Dr.med. Hans Schulze, Bauleiter Paul Weidemann) vergrößert. Städtebauliche und baugeschichtliche Bedeutung.

LfD/2015

Datierung 19. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXV/95/23A**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Bechter, Barbara
Beschreibung Wohn- und Geschäftshaus

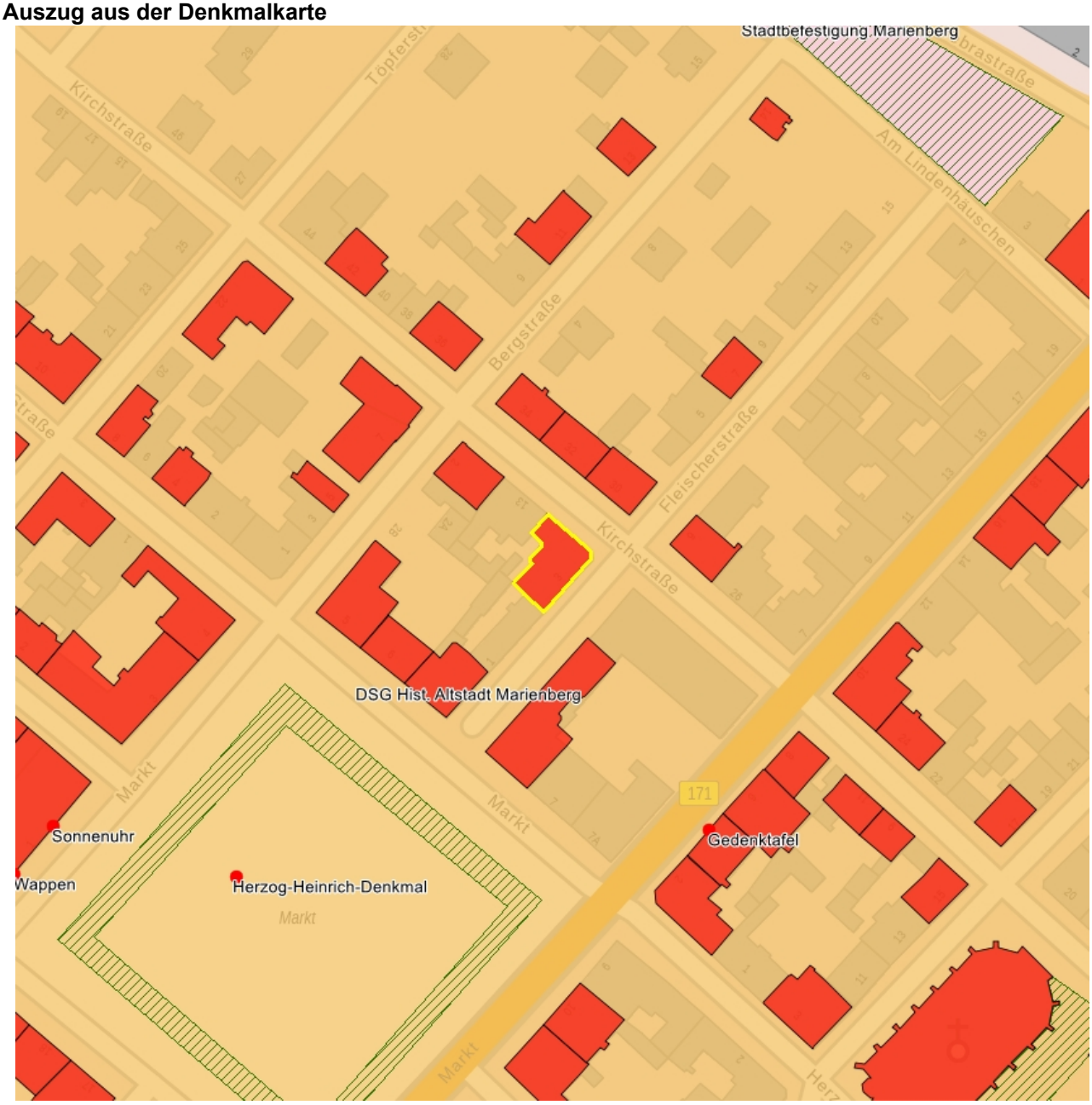


Fotonummer **DF 426 589**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Wohn- und Geschäftshaus



Fotonummer **F 08955980 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Dyck, Konstanze
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.